

# Harry Potter auf der Suche nach Worten

Von Pragoma

## Kapitel 8: Familie

Familie war etwas, was Harry lange nicht kannte und in Hogwarts endlich kennenlernen durfte. Hier hatte er nicht nur Freunde gefunden, er hatte eine Familie, auf die er sich verlassen konnte und die ihm den Rücken stärkte. Harry war glücklich, dankbar und mit jedem Tag war der zurückhaltende Junge gewachsen. Aus ihm war ein selbstbewusster Teenager geworden, der gerne Zeit mit seinen Freunden und in der Schule für Hexen und Zauberer verbrachte.

Keine sah ihn als Freak. Niemand sah ihn herablassend an und die weniger freundlichen Blicke der Schüler aus Slytherin ignorierte er gekonnt. Für ihn waren diese nebensächlich, sie kümmerten ihn nicht. Harry war einfach er selbst, lachte viel und hatte großen Spaß daran, seine Fähigkeiten zu erweitern.

In manchen Fächern hinkte er, besonders im Unterricht von Professor Snape, doch das lag mehr daran, dass dieser nicht ganz sein Gebiet war. Vielleicht aber lag es auch daran, dass er einfach von ihm nicht gemocht und anders behandelt wurde. Harry sah darüber hinweg. Seine Freunde waren das, was ihm am meisten gab. Darunter die Kraft weiterzuwachsen, sich dem Kampf gegen Voldemort zu stellen und seine neugewonnene Familie zu schützen.